

Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim

Digitale Bürgerinformationsveranstaltung Weiterstadt-Pfungstadt



Die Strecken zwischen Frankfurt und Mannheim sind vollständig ausgelastet



- Die Bahnstrecken zwischen Frankfurt am Main und Mannheim sind vollständig ausgelastet.
- Die Region zählt deutschlandweit zu den Gebieten mit dem größten Verkehrsaufkommen.
- Deshalb wird eine neue zweigleisige
 Strecke geplant, die künftig tagsüber vom Personenfernverkehr und nachts vom Güterverkehr genutzt werden soll.





Quelle: BMVI Bundesverkehrswegeplan 2030, PRINS,

Abbildung 10 (Stand: September 2016)

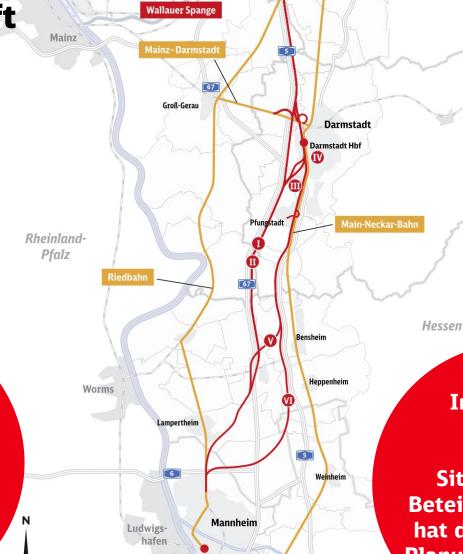
Insgesamt wurden 32 Streckenvarianten geprüft

DB NETZE

32 Varianten und kleinräumige Streckenvorschläge betrachtet

Insgesamt wurden

Varianten wurden im Gesamttrassenentscheid untersucht



Frankfurt

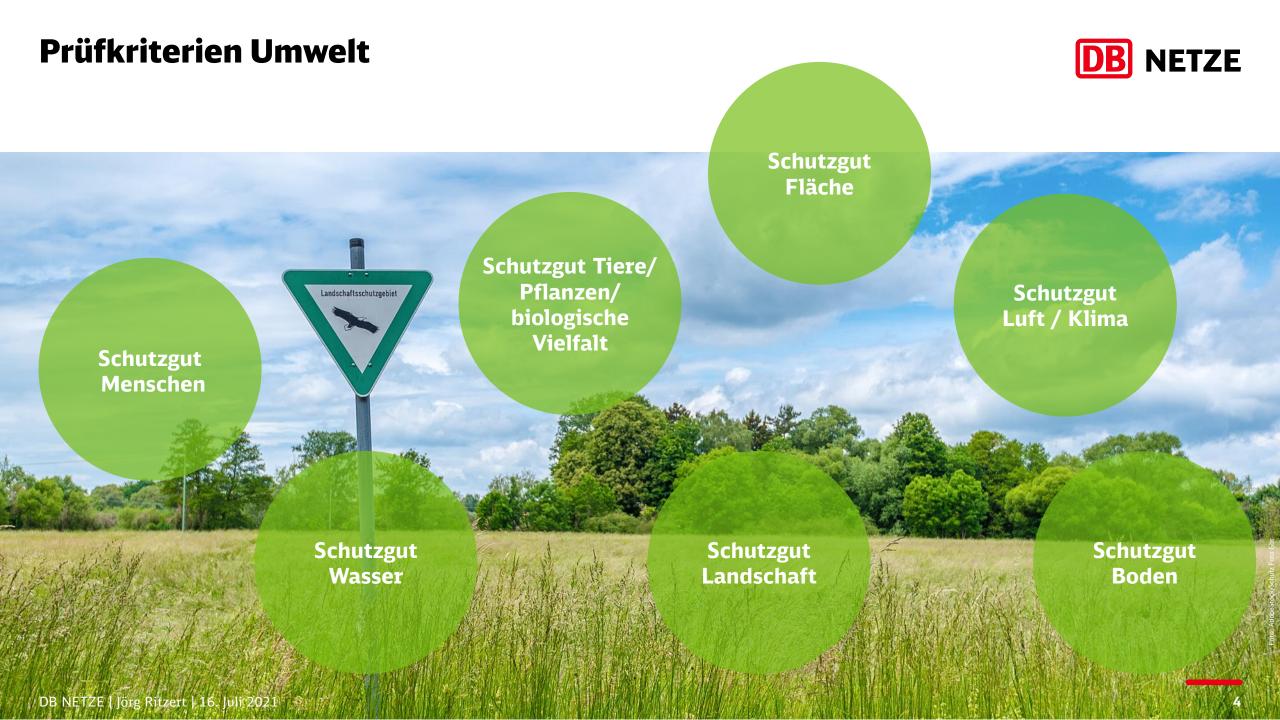
Fluahafen

wurden anhand von mehr als 40 Kriterien geprüft und bewertet

Alle Varianten

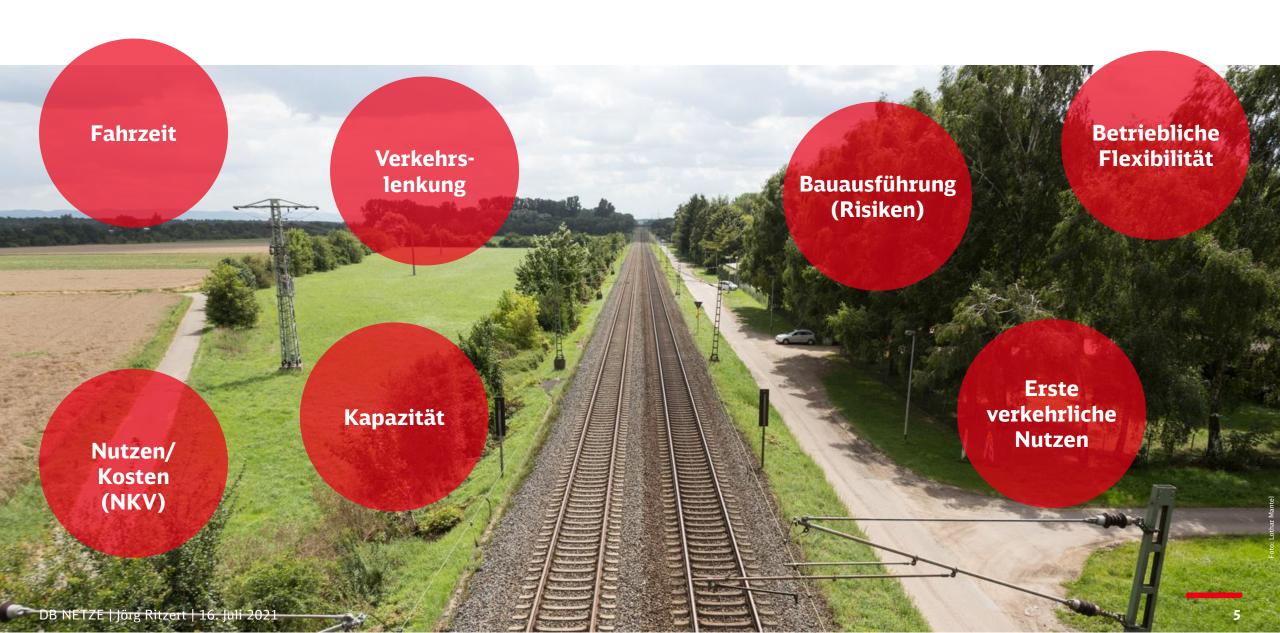
26 Sitzungen des **Beteiligungsforums** hat die Region die Planungen begleitet Württembe

In mehr als



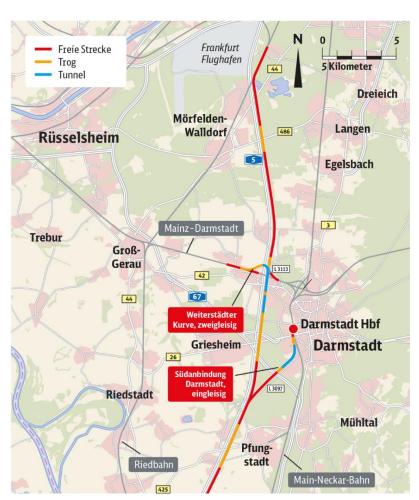
Prüfkriterien Verkehr/Technik/Wirtschaft





Im November 2020 hat die DB im Beteiligungsforum die Vorzugsvariante der NBS Frankfurt-Mannheim vorgestellt





Vorzugsvariante Zeppelinheim bis Pfungstadt



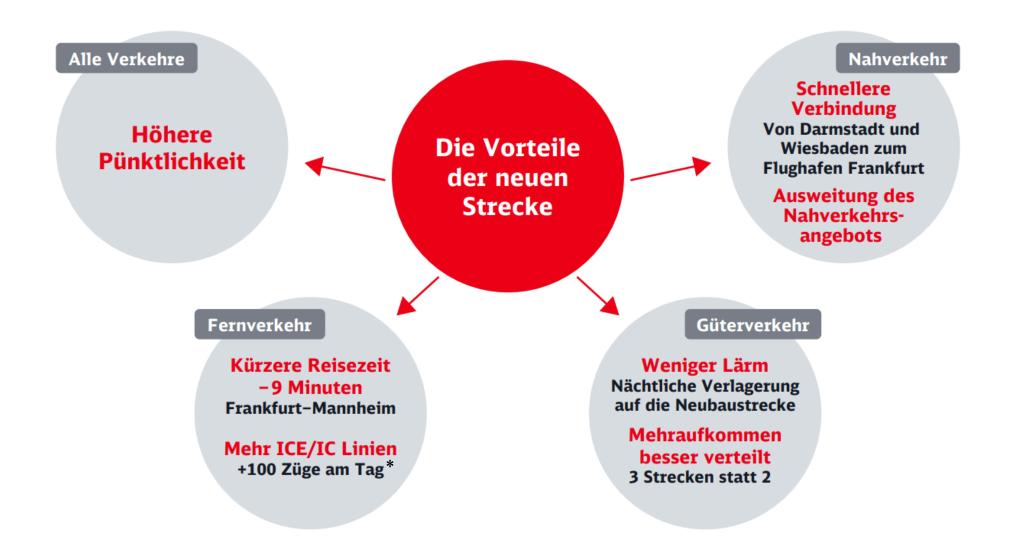
Vorzugsvariante Pfungstadt bis Mannheim-Waldhof

Verlauf der Vorzugsvariante:

- Ab Zeppelinheim **parallel zur Autobahn A 5** und ab
 Darmstadt entlang der **A 67** nach Lorsch
- Ab Lorsch weitgehend im
 Tunnel über Lampertheim bis
 nach Mannheim-Waldhof
- Darmstadt wird mit einer
 Nord- und einer
 Südanbindung an das
 Personenverkehrsnetz
 angebunden
- Der Güterverkehr aus Mainz erreicht die neue Trasse über die sogenannte Weiterstädter Kurve

Die Vorteile der neuen Strecke auf einen Blick





^{*} im Entwurf des Deutschlandtakts gegenüber heute



tagsüber 6–22 Uhr



Fernverkehr



Nahverkehr



Güterverkehr



Strecke Mainz-Darmstadt

zwischen Groß-Gerau und Weiterstadt (inkl. Weiterstädter Kurve)

> 2020: 0 2030: 0

2020: 62 2030: 60

2020: 113 2030: 76

(Weiterstädter Kurve: 0)

Südanbindung Darmstadt

2020: 0

2030: 14

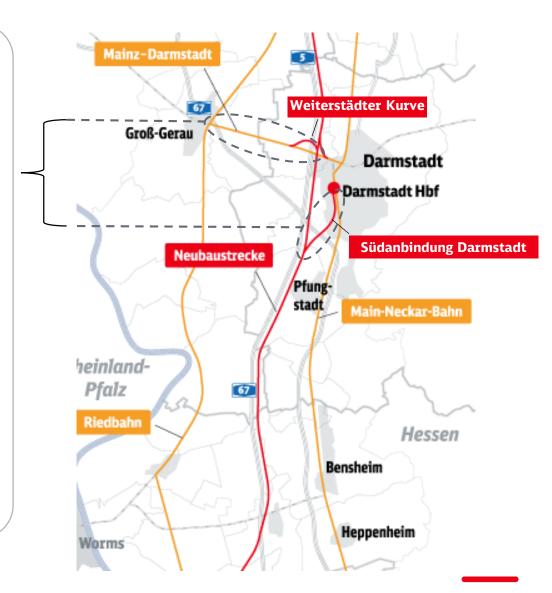
(Entwurf Deutschlandtakt: 32)

2020: 0

2030: 0

2020: 0

2030: 0





nachts 22-6 Uhr



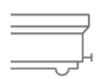
Fernverkehr



Nahverkehr



Güterverkehr



Strecke Mainz-Darmstadt

zwischen Groß-Gerau und Weiterstadt (inkl. Weiterstädter Kurve)

> 2020: 0 2030: 0

2020: 8

2030: 9

2020: 69 2030: 131

(Weiterstädter Kurve: 85)

Südanbindung Darmstadt

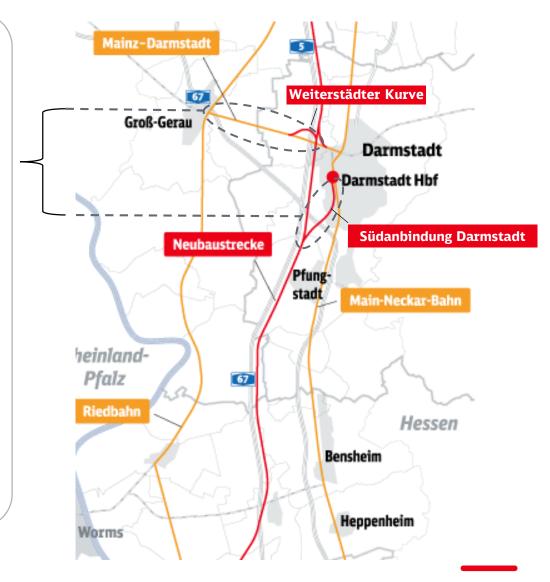
2020: 0

2030: 2

2020: 0

2030: 0

2020: 0 2030: 0





tagsüber 6–22 Uhr



Fernverkehr



Nahverkehr





Riedbahn zwischen Groß-Gerau und Mannheim-Waldhof

2020: 122 2030: 2

2020: 33

2030: 64

2020: 69 2030: 147 Neubaustrecke zwischen Weiterstadt und Mannheim-Waldhof

> 2020: 0 2030: 143

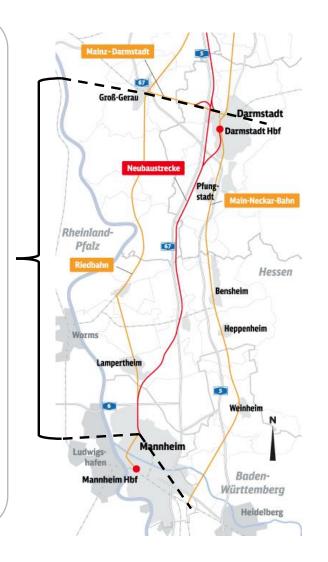
2020: 0 2030: 0

2020: 0 2030: 0 Main-Neckar-Bahn zwischen Darmstadt und Mannheim-Friedrichsfeld

> 2020: 34 2030: 26

2020: 65 2030: 96

2020: 84 2030: 59





nachts 22-6 Uhr



Fernverkehr



Nahverkehr



Güterverkehr



Riedbahn zwischen Groß-Gerau und Mannheim-Waldhof

2020: 24 2030: 6

2020: 8 2030: 20

2020: 53 2030: 12 Neubaustrecke zwischen Weiterstadt und Mannheim-Waldhof

> 2020: 0 2030: 17

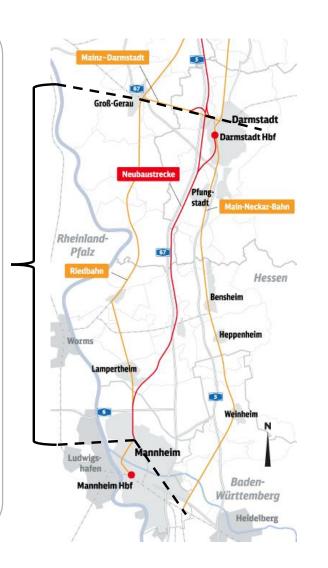
2020: 0 2030: 0

2020: 0 2030: 130 Main-Neckar-Bahn zwischen Darmstadt und Mannheim-Friedrichsfeld

> 2020: 3 2030: 8

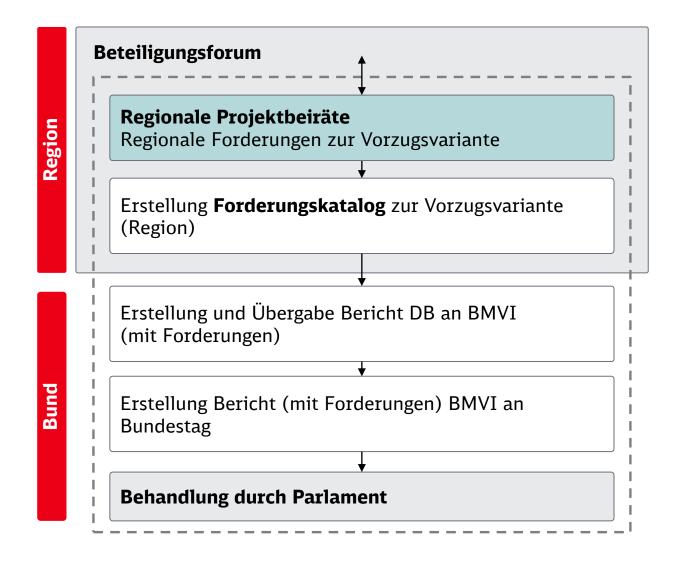
2020: 10 2030: 18

2020: 57 2030: 52



Parlamentarische Befassung – Deutscher Bundestag entscheidet über übergesetzliche Forderungen der Region





Zeitplan Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim



2016

Wiederaufnahme der Planungen und Gründung des Beteiligungsforums



Mitte 2021

Start des ersten Planfeststellungsverfahrens für den Abschnitt Zeppelinheim-Darmstadt-Nord

Ab 2022

Start der Planfeststellungsverfahren der Abschnitte 2 bis 6 (Darmstadt-Nord bis Mannheim-Waldhof)

Herbst 2020

Variantenentscheid -Streckenführung der Neubaustrecke festgelegt

Ab 2021

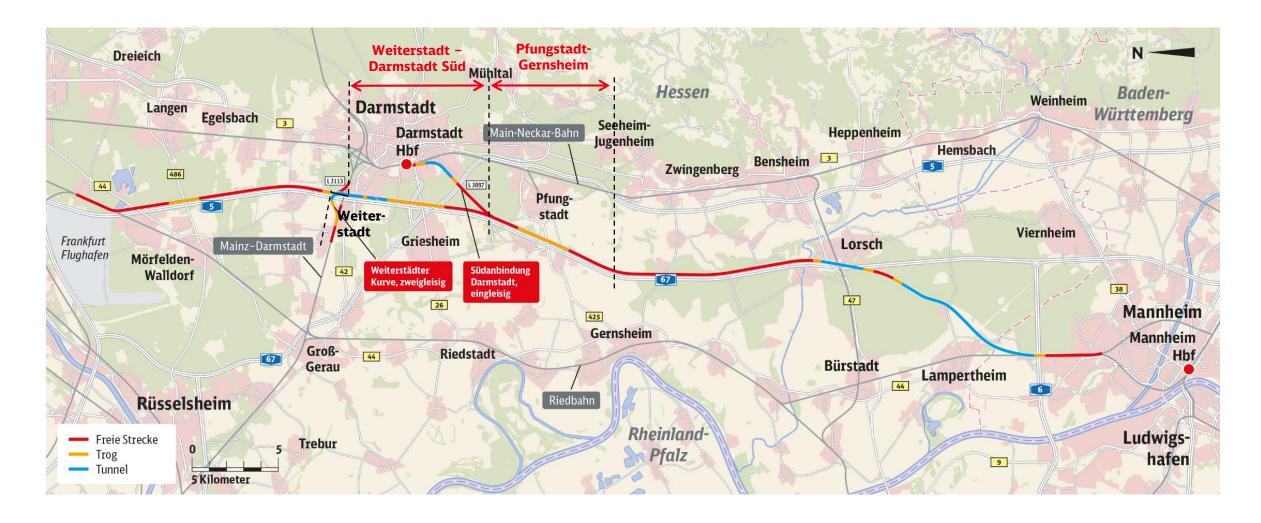
Erarbeitung der übergesetzlichen Forderungen der Region für die Parlamentarische Befassung

Nach 2030

Inbetriebnahme der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim

Inhalt der heutigen Veranstaltung sind die Abschnitte Weiterstadt-Darmstadt Süd und Pfungstadt-Gernsheim





Weiterstadt-Darmstadt Süd





Weiterstadt mit Weiterstädter Kurve

Visualisierung Blickrichtung Darmstadt





Heute



Visualisierung



Weiterstädter Kurve

Visualisierung Blickrichtung Darmstadt





Heute



Visualisierung



Weiterstadt Weiterstädter Kurve, Isophonenkarte (nachts 22–6 Uhr)

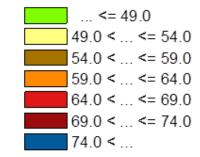




Legende



dB(A) - Skala



Weiterstadt Neubaustrecke, Isophonenkarte (nachts 22–6 Uhr)

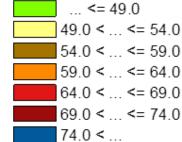








dB(A) - Skala



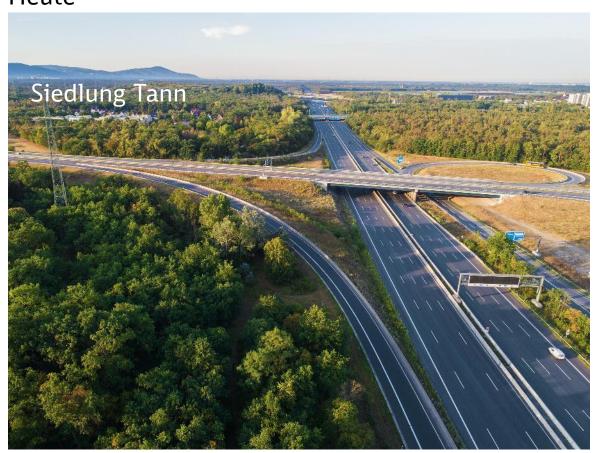
Siedlung Tann

Visualisierung, Blickrichtung Süden





Heute



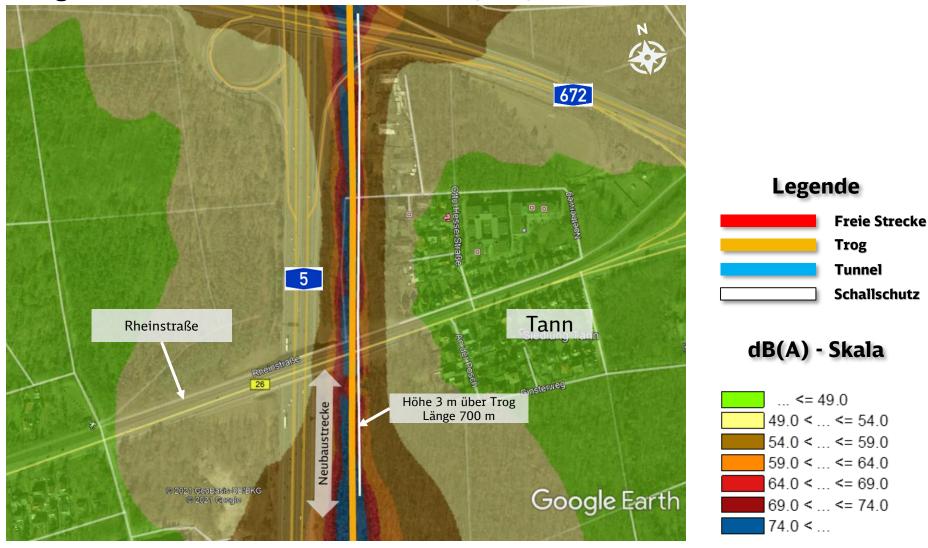
Visualisierung



Siedlung Tann Isophonenkarte (nachts 22 bis 6 Uhr)



Schallschutzwand 3m über Trog 700m, besonders überwachtes Gleis (BüG)



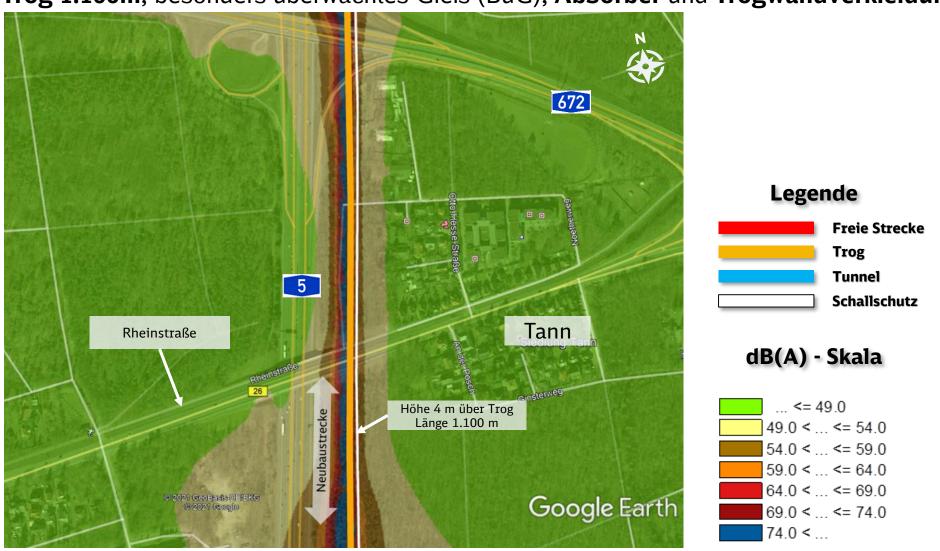
Siedlung Tann Isophonenkarte (nachts 22 bis 6 Uhr)



Schallschutzwand 4m über Trog 1.100m, besonders überwachtes Gleis (BüG), Absorber und Trogwandverkleidung

Mehrkosten 2,5 - 3 Mio. €

Klärung ob Finanzierung in gesetzlichem Rahmen noch offen



Südanbindung Darmstadt / Heimstättensiedlung

Visualisierung, Blickrichtung Osten





Heute



Visualisierung



Südanbindung Darmstadt / Heimstättensiedlung



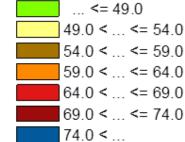
Isophonenkarte (nachts 22–6 Uhr)



Legende



dB(A) - Skala



Die Autobahnplanung von AS Weiterstadt bis Darmstadt Süd wird bei der NBS-Planung berücksichtigt



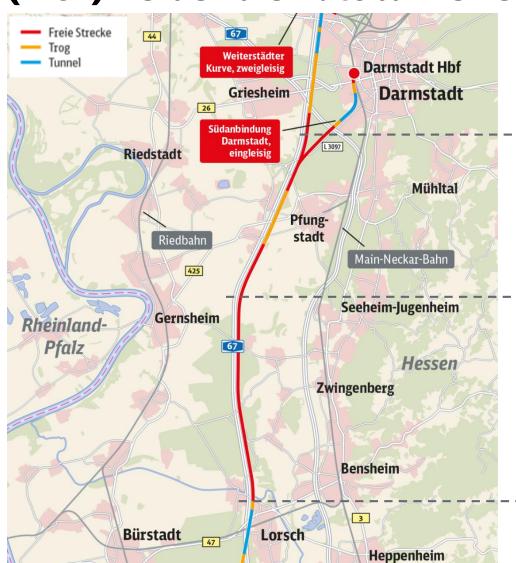


Legende

Ausbaubereich BAB

Zwischen den Anschlussstellen Weiterstadt (A 5) und Lorsch (A 67) werden die Autobahnen erweitert





Um die Kapazitätslücke im Autobahnnetz im Bereich südlich Darmstädter Kreuz und Lorsch zu schließen, wird die A 67 analog zum Abschnitt südlich Lorsch durch die Autobahngesellschaft des Bundes auf 6 Fahrstreifen erweitert.

Symmetrischer (beidseitiger) Ausbau der A 67 von vier auf sechs Fahrstreifen in Bündelung mit der Neubaustrecke

Zum Schutz des Jägersburger / Gernsheimer Waldes asymmetrischer Ausbau (nur auf der Ostseite) der A 67 in engster Bündelung mit der Neubaustrecke

Synergieeffekte eines gemeinsamen Ausbaus von Autobahn und NBS:

- Minimierung der Eingriffe in Umwelt und Natur
- Reduzierung des Flächenbedarfs
- Effiziente Baustellenlogistik und Reduzierung der Belastungen für Anwohner
- Gemeinsamer und damit effizienter Umbau querender Bauwerke und Brücken

Pfungstadt-Gernsheim





Ausfädelungsstreifen AS Pfungstadt

Einfädelungsstreifen AS Pfungstadt

Pfungstadt

Visualisierung SÜ Pfungstädter Straße / Eschollbrücker Straße





Heute



Visualisierung



Ausfädelungsstreifen AS Pfungstadt

Einfädelungsstreifen AS Pfungstadt | | Ausfä

Pfungstadt

Visualisierung Anschlussstelle (AS) Pfungstadt





Heute



Visualisierung



Pfungstadt

Visualisierung Hahn, Blickrichtung Pfungstadt





Heute



Visualisierung



Pfungstadt und Eschollbrücken Isophonenkarte (nachts 22–6 Uhr)





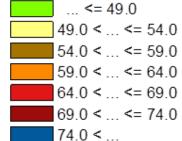
Isophonen Darstellung NBS unter Berücksichtigung Schallschutz BAB

Unverbindliche Darstellung Lärmschutz BAB





dB(A) - Skala



Eich und Hahn (Pfungstadt) Isophonenkarte (nachts 22–6 Uhr)







Die Akquise, Finanzierung und Umsetzung der forst- und naturschutzfachlichen Kompensation wurde in den letzten Jahren kontinuierlich vorangetrieben



<u>Leitgedanken zum Kompensationskonzept im Projekt Neubaustrecke</u> <u>Frankfurt-Mannheim</u>

- Konsens und Partnerschaft mit Flächeneigentümern soll Konflikte vermeiden und die Projektakzeptanz erhöhen.
- Maßnahmenflächen sind idealerweise großflächig, zusammenhängend und stiften dauerhaften Zusatznutzen für die Region.
- Die Inanspruchnahme von landwirtschaftlich genutzten Privatflächen soll vermieden werden.
- Wo immer möglich soll auf Flächen der öffentlichen Hand zurückgegriffen werden.
- Wir entwickeln (variantenunabhängige) große Biotopkomplexe für die im Ried vorkommenden Hauptlebensräume "Wald" und "Offenland". Damit unterstützen wir alle in diesen Lebensraumsystemen vorkommenden Artengruppen.

Der Flächendruck in den
Metropolregionen Frankfurt/RheinMain und Rhein-Neckar ist sehr
hoch. Der Flächenbedarf für
Kompensationsmaßnahmen des
Gemeinschaftsprojektes mit der BAB
von 700 bis 1000ha muss vor der
Planfeststellung gedeckt sein
(BNatschG §17(4))

Rd. 600 ha an
Ausgleichsmaßnahmen
für NBS F-MA sind bereits
vertraglich gebunden,
finanziert und teilweise
umgesetzt

Die Ausgleichsmaßnahmen der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim werden überwiegend in der Region umgesetzt







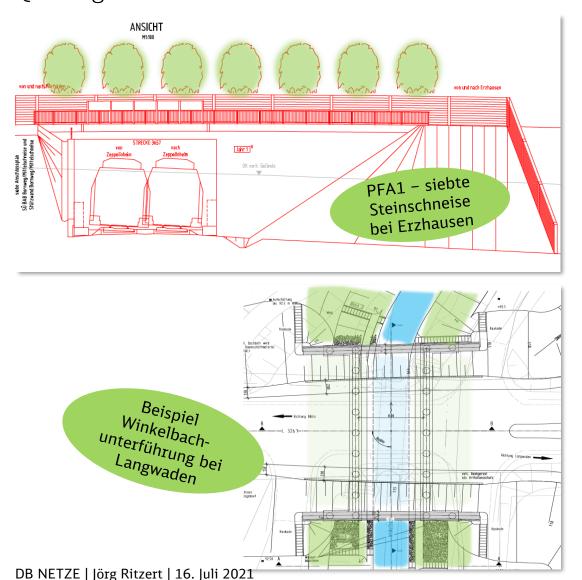
Weitere Maßnahmen:

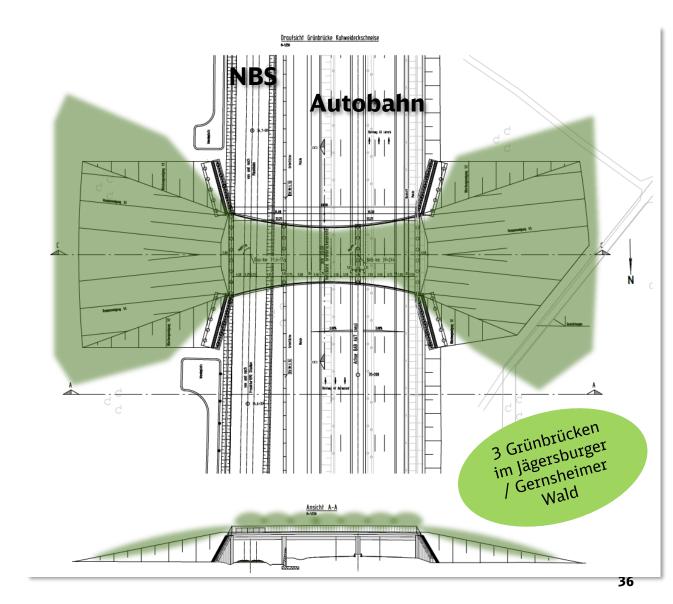
- Muna Münster (bei Darmstadt) 270 ha
- Campo Pond Hanau 70 ha
- Aufforstung Erlensee 50 ha

Bisher sind 4 Grünbrücken geplant, Gewässerunterführungen werden u. a. verbreitert und mit trockenen Ufern für wandernde Tiere ausgestaltet



Querungsbauwerke für die Tierwelt





Muna Münster (bei Darmstadt)



Ausgleichsmaßnahme für NBS F-MA (bereits umgesetzt und finanziert)



Campo Pond (bei Hanau)





An der zentralen Ablagerungsfläche für Überschussmassen lässt sich die Entstehung einer Landschaft beobachten Griesheimer Sand (Gemarkung Darmstadt)





Beckertanne (bei Darmstadt)

DB NETZE | Jörg Ritzert | 16. Juli 2021



Ausgleichsmaßnahme für NBS F-MA (bereits umgesetzt und finanziert)



Erhaltung, Naherholung und Naturschutz klimawandelresistenter heterogener Wald im Darmstädter Westwald / Pfungstadt



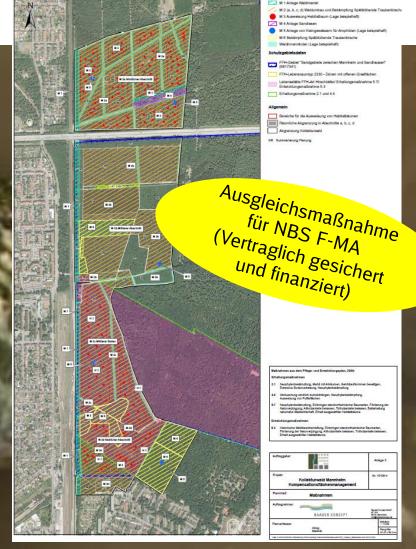


Erhaltung, Naherholung und Naturschutz klimawandelresistenter heterogener Wald im Kollekturwald

DB NETZE

(bei Mannheim Blumenau / Schönau)





Insbesondere die Naturschutzmaßnahmen im Westwald + Griesheimer Sand sollen Freizeit- und Umweltbildungsangebote beinhalten Beispiel: Ökologischer Lehrpfad "Wisentwald Muna Münster"



Eröffnung 2022









Vielen Dank!

www.frankfurt-mannheim.de

Bei Fragen schicken Sie uns gerne eine E-Mail an: frankfurt-mannheim@deutschebahn.com